

Forderungen des VBS zur Bundestagswahl 2021

<p>Recycling ist Klimaschutz</p>	<p>1. Potenziale der Kreislaufwirtschaft für den Klimaschutz stärker nutzen</p> <p>Durch klugen Einsatz von Recyclingtechnologien und Recyclingrohstoffen kann die Kreislaufwirtschaft einen substanziellen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das Ziel muss es sein, weitere Stoffkreisläufe zu schließen und so das Klimaschutzpotenzial der Kreislaufwirtschaft zu nutzen.</p> <p>Kreislaufwirtschaft benötigt zu ihrer Entwicklung Lenkungsinstrumente. Auch bei jeglicher Ausgestaltung einer CO₂-Bepreisung muss der Einsatz von Recyclingstoffen zu positiven Effekten führen.</p>
<p>Staatsminister für Green Deal</p>	<p>In Deutschland muss ein neuer Staatsminister für den Green Deal im Bundeskanzleramt die Implementierung des Green Deals der EU-Kommission auf nationaler Ebene sicherstellen und insbesondere den ressortübergreifenden legislativen „Fitness check“ für den Einsatz von Recyclingrohstoffen stets im Blick haben. Auf nationaler Ebene muss Kreislaufwirtschaft als Aufgabe vom Wirtschaftsministerium wahrgenommen werden.</p>
<p>Mindestrezyklatquote und Design for Recycling</p>	<p>Produktbezogene Mindesteinsatzquoten für Rezyklate, aber auch klare Vorgaben zum „Design for Recycling“ sind Voraussetzung für Investitionen in eine moderne werkstoffliche Recyclinginfrastruktur.</p>
<p>Wertstoffpotenziale aus Abwässern nutzen</p>	<p>Der Gesetzgeber muss Wertstoffpotenziale (wie Phosphor und Stickstoff) auch in Abwässern und Klärschlämmen erkennen und sicherstellen, dass diese mittels technischer Verfahren zurückgewonnen werden. Für die Abwasserbehandlung und Sanierung der Kanalnetze sind Investitionen dringend geboten.</p>
<p>Kanalnetze sanieren</p>	
<p>Ökologische Beschaffung</p>	<p>2. Nachhaltige ökologische Beschaffung mit Recyclinglabel stärken</p> <p>Die nachhaltige ökologische Beschaffung durch die öffentliche Hand ist der Turbo für eine Umsteuerung der Produzenten auf Kreislaufwirtschaft. Mit einem verständlichen, staatlichen Recyclinglabel, das Auskunft über den Rezyklateinsatz und die Recyclingfähigkeit eines Produktes gibt, wird Beschaffern der ökologische Einkauf erleichtert.</p>
<p>Staatliches Recyclinglabel</p>	
<p>Fairer Wettbewerb und steuerliche Gleichbehandlung</p>	<p>3. Fairer Wettbewerb für die Kreislaufwirtschaft</p> <p>Der Grundsatz „gleiche Regeln für alle Marktteilnehmer“ muss auch bei privatem Wirtschaften einerseits und der wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand andererseits gelten. Umsatzsteuerliche Privilegien kommunalen Wirtschaftens sind ebenso wie Körperschaftsteuerliche Sonderstellungen der öffentlichen Hand zu beenden. Fairer Wettbewerb heißt auch, bei der Kontrolle der Regeln den gleichen Schiedsrichter zu haben (kartellrechtliche Gebührenaufsicht).</p>
<p>Pfandpflicht für Batterien und Akkus</p>	<p>4. Brandgefahr durch falsch entsorgte Lithium-Akkus und Batterien reduzieren</p> <p>Beschädigte Lithium-Akkus/Batterien waren in letzter Zeit vielfach die Ursache von Bränden in Abfalltonnen, Sortieranlagen und Müllfahrzeugen. Falsch entsorgt sind sie eine Gefahr für Mensch und Umwelt. Um dieses Problem zu lösen, fordern wir:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pfandpflicht ab 9 V Spannung • Batterien und Akkumulatoren müssen ausbaubar sein • Mindestsammelquote im Batteriegesetz auf 80 Prozent erhöhen • Eine einheitliche Kennzeichnung von Geräten mit hochenergetischen Akkumulatoren durch die Hersteller ist verpflichtend einzuführen